

Allgemein

STZ-DO-086 Erweiterung der Informationspflicht
Bewerber

Datenschutzinformation für Bewerber nach Artikel 13 **Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Datenschutzinformation für Bewerber nach Artikel 13 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Position bei der STZ Heide GmbH interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben.

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Über den Umfang und die Art und Weise der Verarbeitung sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte möchten wir Sie nachstehend gerne gemäß Art. 13 DSGVO informieren.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

1.1 Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

STZ Heide GmbH
Reduitstraße 13
76829 Landau
Tel.: 06341/917760
Geschäftsführer: Jürgen Hörschläger

1.2. Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen:

Simone Hörschläger
Reduitstraße 13
76829 Landau
datenschutz@stzheide.de
Tel.: 06341/917760
Fax: 06341/9177611

2 Allgemeines zur Datenverarbeitung

Erstellt von	Dokument	Freigabe	Version	Datum	Seiten
SH	DO-086 - Erweiterung der Informationspflicht Bewerber	Hö	1	10.05.2023	1 von 3

Allgemein

STZ-DO-086 Erweiterung der Informationspflicht

Bewerber

2.1 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wenn Sie sich schriftlich (per E-Mail, postalisch) bei der STZ Heide GmbH bewerben, erheben wir die von Ihnen übermittelten Daten.

Dies können Kontaktdaten und alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein

2.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

3. Beschreibung der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der zuständigen Mitarbeiterin (Bewerbungsmanagement) gesichtet. Die Bewerbungen werden dann intern an die Einrichtungsleiter weitergeleitet.

4. Dauer der Datenverarbeitung

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten an unsere Personalabteilung übergeben.

5. Empfänger der Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der zuständigen Mitarbeiterin (Bewerbungsmanagement) gesichtet. Die Bewerbungen werden dann intern an die Verantwortlichen (Einrichtungsleiter) für die jeweils offene Position weitergeleitet. Anschließend wird der weitere Ablauf abgestimmt.

Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

6. Datenlöschung

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist.

Erstellt von	Dokument	Freigabe	Version	Datum	Seiten
SH	DO-086 - Erweiterung der Informationspflicht Bewerber	Hö	1	10.05.2023	2 von 3

Allgemein

STZ-DO-086 Erweiterung der Informationspflicht
Bewerber

Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall.

Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen.

7. Ihre Datenschutzrechte:

Bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft, Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit und im Falle der Unrichtigkeit auf Berichtigung (vgl. Art. 15 – 20 DSGVO).

Sie haben als betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Die zuständige Stelle ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: 06131-2082449
Telefax: 06131-2082497
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 10.05.2023

Erstellt von	Dokument	Freigabe	Version	Datum	Seiten
SH	DO-086 - Erweiterung der Informationspflicht Bewerber	Hö	1	10.05.2023	3 von 3